

"Gottlobunddank - mir möged ewäg!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 42: **Schweizerfranken**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Gottlobunddank — mir möged ewäg!“

Dr. Roberts Buch der Geheimnisse

Ein Dokument aus der Guten alten Zeit.

Eine Sammlung der wichtigsten, kostbarsten und auserlesensten Rezepte und Geheimmittel, anwendbar für Jedermann, besonders für Oekonomen, Jagdliebhaber, Fischer, Viehzüchter und für fast alle Gewerbetreibenden. Preis broschiert Fr. 1.—.

Inhalt: Gänse recht fett zu mästen und dass sie grosse Lebern bekommen. Hühner zu mästen, Kapaunen zu mästen. Welsche Hühner zu mästen, Tauben zu mästen. Mastung des Rindviehes. Kunst, Pferde bei der stärksten Strapazze ohne Futter mehrere Tage lang ausdauernd zu machen. Hasen und anderes Wildpret an jeden beliebigen Ort aus weiter Ferne zahlreich hinzulocken. Das Wildpret in den Wäldern auf eine Meile Weges hinzulocken. Kunst, ungeheure grosse Spargeln von der feinsten und zartesten, weichsten und wohlschmeckendsten Beschaf-

fenheit zu ziehen und das ganze Jahr über zu bekommen. Wirtschaftliche Methode, Blumenkohl zu schneiden.

Zuverlässiges Mittel, um rote Haare blond zu machen. Bewährtes Mittel, womit glatte Haare schön lockig werden, ohne Wickeln und Brennen, bloss durch Anwendung von Pflanzenstoffen, die übrigens unschädlich sind. Ganz neu entdecktes Mittel, alle Obstbäume ganz gewiss schnell und in ungewöhnlicher Fülle tragbar und unfruchtbare fruchtbar zu machen. Das wohlfeilste Rezept zu schwarzer Tinte. Erprobtes, zuverlässiges Hausmittel gegen Lungensucht, Zehrfieber, schmelzenden nächtlichen Schweiss, Schwäche, Brustschmerzen, Krampfhusten, Bluthusten und Störungen der Galle. Untrügliches Mittel gegen die Sommersprossen. Das berühmte Gehöröl, zur Heilung der Taubheit, womit Harthörige das vollkommenste, feinste Gehör wieder erlangen und sogar die Taubheit bei alten Personen geheilt wird. Unauslöschbare Tinte um auf Lein-

wand zu zeichnen. Mittel, Pferde und Rindvieh vor dem Stechen und Beissen der Fliegen und Bremsen zu bewahren. Mittel, welches bewirkt, ein gar zu bleiches Angesicht gesund und roth zu machen, ohne Nachtheil, vielmehr mit Beförderung der ganzen Gesundheit. Mittel gegen Wassersucht und Gicht.

Künstliche Mittel, um Fische und Vögel mit den Händen fangen zu können. Die Marder und Füchse sicher vor den Tauben und Hühnern abzuhalten. Unfehlbare Mittel, welche bewirken, dass die Tauben dableiben, und wenn sie wegfiegen, ganz gewiss wiederkommen und eine Menge Fremde mitbringen. Felder und Fluren durch ein einfaches Mittel vom Besuch des Wildes freizuhalten. Verwahrung des Kohles gegen den Besuch der Hasen. Neue, künstliche, wohlfeile und gefahrlose Nachtlampen ohne Oel. Mittel, dass das Lampenöl keinen Rauch gebe, und ungewöhnlich sparsam brenne, und im Winter nicht fest werde. Mittel, dass das